

Nossener Schüler beschmierern Buswartehäuschen

■ Choren

Die Jugendlichen werden den Schaden selbst beseitigen. Der Schülerrat der Mittelschule hat sich dafür ausgesprochen.

Jaqueline Kellert aus Choren freut sich, dass im sonst leer stehenden Schulgebäude für ein paar Monate wieder Schüler lernen. Da die Mittelschule in Nossen saniert wird, haben die Kinder und Jugendlichen

in diesem Schuljahr ihr Domizil in Choren. Um so mehr ärgert sich die Einwohnerin aber darüber, dass die Mittelschüler den Dorfplatz, an dem sich die Bushaltestelle befindet, dreckig hinterlassen. Sie werfen Papier weg, haben die Glasscheibe am Infokasten zerstört und in der Bushaltestelle Schmierereien hinterlassen. „Das ist kein schöner Anblick“, so die Chorenerin. Erst vor rund drei Jahren ist das Wartehäuschen auf Kosten der Gemeinde gestrichen worden.

Michael Janik, Leiter der Mittelschule Nossen, sicherte zu, dass die

Schule noch vor ihrem Umzug nach Nossen dafür sorgen wird, dass das Buswartehäuschen wieder schön aussehen wird.

Mit Schule meint der Schulleiter die Schüler. Sie sollen zum Schuljahresende zu Pinsel und Farbe greifen und die Kritzeleien über-tünchen.

Die Thematik sei im Schülerrat besprochen worden. Bauhofchef Ralf Zschörper hofft darauf, dass die Schüler auch mitmachen. Wer die Farbe bezahlt, darüber müsse noch geredet werden, so Zschörper.

Dagmar Doms-Berger